



Baumit KlimaLasur



Vorteile

- Lasur auf Wasserglasbasis
- für den Innenraum
- zur dekorativen Wandgestaltung

Produkt

Verarbeitungsfertige, matte Lasur auf Wasserglasbasis zur dekorativen Wandgestaltung im Innenbereich.

Zusammensetzung

Silikatisches Bindemittel, Reinacrylat, Additive, Wasser.

Eigenschaften

Diffusionsoffene, lösemittel- und weichmacherfreie Lasur zur individuellen Raumgestaltung, ideal abgestimmt auf Klimasystem. < 5 Gew. % organische Anteile; ohne Biozide.

Anwendung

Baumit KlimaLasur dient als dekorative Lasurbeschichtung im Innenbereich.

Technische Daten

Produkt	
EWC & Abfallschlüssel nach ÖNORM S2100:	08 01 12, 15 01 02
Farbe:	11 Farbtöne, siehe technisches Zusatzdokument
Glanzgrad:	G3 matt bzw. G4 stumpfmatt je nach Verarbeitungstechnik
Rohdichte:	ca. 1 kg/dm ³
Trockenzeit:	bis zu 12 h (je nach Lasurtechnik, bei tiefen Temperaturen und/oder hohen Luftfeuchtigkeiten kann sich die Trockenzeit verlängern!)

Variante(n)	Kübel 1 l
Ergiebigkeit	ca. 10 - 12 m ² /Kübel
Verbrauch	ca. 0.08 - 0.1 l/m ² für eine Beschichtung

Lieferform

Kübel zu 1 l

Lagerung

Kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen des Kübels innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund

Die Untergrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 2230-1 und B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Untergrundvorbereitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Bauprimer egalisieren
- Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen mit Bauprimer verfestigen
- Stark sandende oder mürbe Putzflächen mit Bauprimer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse überziehen und ggf. mit Bauprimer Gitter bewehren

Verarbeitung

Je nach Vorgabe 1 – 3 Lasuraufträge mit Bauprimer KlimaLasur. Die Verarbeitung erfolgt je nach Lasurtechnik mit geeigneten Geräten wie z.B. Malerbürsten, Flächenstreichen, Stupfpinsel, Naturschwamm oder Lappen. Zur Einstellung der Verarbeitungskonsistenz kann eine Verdünnung mit bis zu 5% Bauprimer Primer erfolgen.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +8°C betragen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit.

Farbton: Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden. Vorallem Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen ergeben Farbunterschiede (Flecken). Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

Reinigungshinweise: Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.